

An der Fortbildung „Schmerz-Symposium – Multimodale Wege aus dem Schmerz“ am Samstag 10. März 2012, nehme/n ich/wir mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Bitte freimachen!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Datum / Unterschrift

Senden Sie die ausgefüllte Antwortkarte bitte bis zum 05.03.2012 an das St. Bernhard-Hospital oder per Fax an: 02842 / 708407

Antwort

**St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH**

Orthopädische Klinik II

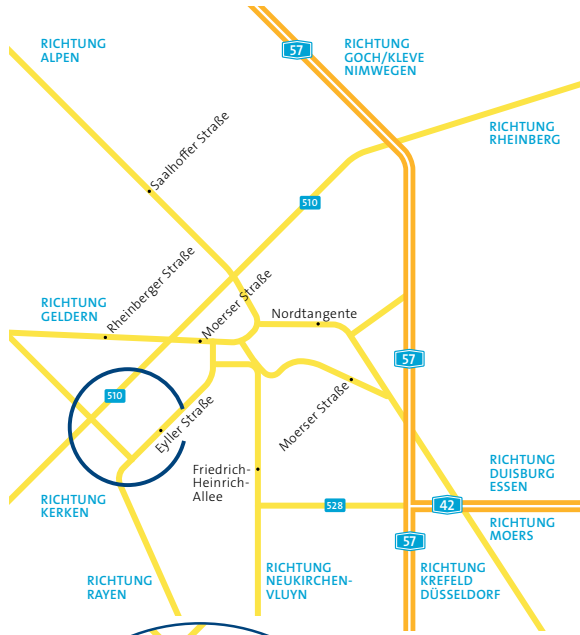
Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90

47475 Kamp-Lintfort



Zertifiziert nach den Regeln der KTQ GmbH und der proCum Cert GmbH

In Kooperation mit:



**St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort GmbH**

Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90, 47475 Kamp-Lintfort

Tel: 02842 / 70-80 | Fax: 02842 / 70-83 52

info@st-bernhard-hospital.de

www.st-bernhard-hospital.de

**CAMP(US)-LINTFORTER MEDIZINISCHE GESPRÄCHE**



**SCHMERZ-SYMPOSIUM**  
„Multimodale Wege aus dem Schmerz“

ST. BERNHARD-HOSPITAL  
KAMP-LINTFORT



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Einladung und Programm  
10. März 2012

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

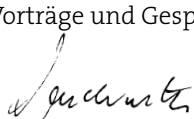
das Thema „Schmerz“ ist nicht nur für die Öffentlichkeit, sondern vorrangig für die in der schmerztherapeutischen Versorgung Tätigen im Zentrum der Aufmerksamkeit.

Der Anteil insbesondere der chronischen Schmerzerkrankungen stellt eine besondere Herausforderung in der Behandlung dar. So können nicht nur funktionspathologische und organische Ursachen zur Chronifizierung von Schmerzen führen, sondern auch das berufliche, soziale Umfeld und psychische Faktoren nehmen Einfluss auf die Erkrankung.

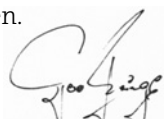
Mit der multimodalen Behandlung chronisch schmerzkranker Patienten setzen wir ein interdisziplinäres Konzept ein, bei dem Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Pflegende kooperieren. Die strukturierte Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachdisziplinen unter einem übergeordneten Konzept bildet die Grundlage für eine erfolgreiche, individuelle Behandlung des schmerzgeplagten Patienten. Im Brennpunkt stehen eng aufeinander abgestimmte, konzeptorientierte Inhalte, die gemeinsame Auseinandersetzung im individuellen Fall und klar definierte strukturqualitative Voraussetzungen.

99 Mal fanden unsere monatlichen Schmerzkongresse statt, auf denen Ärzte unterschiedlicher Fachgebiete, Psychologen, Therapeuten und Pflegende gemeinsam ihre Erfahrungen auf dem Gebiet der Schmerzerkrankungen austauschten und Patientenbeispiele vorgestellt und diskutiert wurden.

Die 100. Schmerzkongress ist heute Anlass zu diesem Symposium, das unter dem Thema „Multimodale Wege aus dem Schmerz“ steht. Wir freuen uns auf interessante Vorträge und Gespräche mit Ihnen.



F. Danckwerth



G. Frings

## Programm

- 09.00 Uhr Anmeldung**
- 09.30 Uhr Vorsitz: H.-R. Casser / F. Danckwerth**
- 09.30 Uhr** Begrüßung: Daten über die Versorgung chronischer Schmerzerkrankungen  
F. Danckwerth (Kamp-Lintfort)
- 09.50 Uhr** Interdisziplinäre multimodale Therapie beim muskuloskelettalen Schmerzsyndrom  
H.-R. Casser (Mainz)
- 10.20 Uhr** Physikalische Therapie im multimodalen Setting  
A. Reißhauer (Berlin)
- 10.50 Uhr** Veränderungsmotivation im Rahmen multimodaler Therapieprogramme  
M. Sleptsova (Basel)
- 11.20 Uhr Kaffeepause**
- 11.40 Uhr Vorsitz: G. Frings / T. Wallny**
- 11.40 Uhr** Multimodale Gesichtspunkte im perioperativen Setting  
G. Frings (Kamp-Lintfort)
- 12.00 Uhr** Epidurale Rückenmarkstimulation zur Therapie chronischer Schmerzen  
T. Wallny (Kamp-Lintfort)
- 12.30 Uhr** Multimodale Schmerztherapie in der Rheumatologie  
S. Ewerbeck (Meerbusch-Lank)
- 13.00 Uhr** Zur Begutachtung chronischer Schmerzen: die neuen Leitlinien  
H. Berwald (Münster)
- 13.30 Uhr Zusammenfassung und Evaluation**
- Zum anschließenden Mittags-Buffer laden wir Sie herzlich ein.
- 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Das Symposium wird von der Ärztekammer Nordrhein mit voraussichtlich 6 Fortbildungspunkten zertifiziert.

## Referenten und Vorsitzende

**Berwald, Hartmut G., Dipl.-Psych. Dr. phil.**  
Psychologischer Psychotherapeut  
Privatpraxis für Psychotherapie & Sozialmedizin,  
Münster/Westf.

**Casser, Hans-Raimund, Prof. Dr. med.**  
Ärztlicher Direktor des DRK Schmerz-Zentrum Mainz  
Interdisziplinäres Schmerz-Zentrum, Mainz

**Danckwerth, Florian, Dr. med. (I).**  
Chefarzt im Zentrum für Konservative Orthopädie und Muskuloskeletale Medizin  
St. Bernhard-Hospital, Kamp-Lintfort

**Ewerbeck, Stephan, Dr. med.**  
Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin / Rheumatologie am Rheinischen Rheuma-Zentrum in Meerbusch-Lank, St. Elisabeth-Hospital, Meerbusch-Lank

**Frings, Gero, Dr. med.**  
Stellv. Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Akutschmerzdienst  
St. Bernhard-Hospital, Kamp-Lintfort

**Reißhauer, Anett, Dr. med.**  
Oberärztin im Arbeitsbereich Physikalische Medizin und Rehabilitation der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und Klinische Immunologie  
Charité-Universitätsmedizin Berlin

**Sleptsova, Marina, lic. phil.**  
Psychologin in der Abteilung für Psychosomatik (Spezialabteilung der Inneren Medizin)  
Universitätsspital Basel, Schweiz

**Wallny, Thomas, Prof. Dr. med.**  
Chefarzt im Orthopädisch-Traumatologischen Zentrum  
St. Bernhard-Hospital, Kamp-Lintfort

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

**HODEY**  
Der Spezialist für Rehabilitation · Orthopädie · Pflege



**NOVARTIS**